

Schulz im Mitsubishi



Nachdem die Sonderprüfungen im Waldviertel ca. 90% Schotteranteil aufweisen, wurde kurzerhand von Grabner Motorsport ein Mitsubishi Evo III angemietet. Es handelt sich dabei um das knallgrüne Challenge Siegerauto ! Nach einem Testtag, bei dem sich beide Piloten an das neue Umfeld gewöhnen konnten, geht's vor allem mit einer Erwartung der beiden Siemens Techniker zum Saisonfinale: Vorsichtig beginnen und herantasten, um schließlich viele, wertvolle, schnelle Kilometer mit dem neuen „alten“ Boliden zu sammeln. Sollte zum Schluß noch eine gute Platzierung dabei heraussehen, umso besser !!

Gefahren wird in der Klasse H10 – hier sind Rallyegeräte mit abgelaufener Homologation zugelassen. In dieser Klasse sind natürlich sehr viele verschiedene Fahrzeuge zusammengefasst. Unter den insgesamt 33 (!) Teams mit dabei auch Fritz Waldherr oder Wolfram Doberer jeweils mit einem Evo III sowie etliche Allradler und der deutsche BMW E30 318is Cup.

Das gesamte Starterfeld umfasst zirka 140 Starter, besonders hervorzuheben ein Focus WRC, drei Super 2000 Geräte sowie fünf Kit Cars !